

Transferrin (Serum)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

MethodeTurbidimetrie, COBAS, [C.f.a.s. Proteins_202303.pdf](#), [Transferrin_201912.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		200-360 mg/dl

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Transferrin ist ein Glykoprotein mit einem Molekulargewicht von 79570 Dalton. Es besteht aus einem Polypeptidstrang mit zwei N-glykosidisch gebundenen Oligosaccharidketten in zahlreichen Isoformen.

Transferrin dient dem Transport von Eisen im Blut zu den Eisendepots in Leber, Milz und Knochenmark sowie zu den Eisen-verbrauchenden Organen, vor allem den blutbildenden Geweben. Die Transferrin-Synthese in der Leber wird vom Eisenstoffwechsel beeinflusst: bei Eisenmangel steigt die Synthese und damit die Konzentration, bei Eisenüberladung ist sie erniedrigt. Transferrin ist ein negatives Akute-Phase-Protein, d. h. seine Konzentration ist bei entzündlichen und malignen Erkrankungen vermindert.

Indikation

Diagnostik von latentem und manifestem Eisenmangel und von Eisenüberladung

Spezielle Hinweise

Bei Eisenmangel scheint die Transferrinsättigung ein höchst empfindlicher Indikator auf eine funktionelle Eisenverarmung zu sein. Ferritin ist bei Speichereisenmangel erniedrigt. Bei Hyposiderämie kann Eisenmangel ausgeschlossen werden, wenn im Serum eine erniedrigte Transferrinkonzentration vorliegt, wie bei Entzündungen oder seltener, bei Ascorbinsäuremangel. Beim Screening auf eine hereditäre Hämochromatose gibt die Transferrinsättigung eine bessere Voraussage auf den homozygoten Genotyp als Ferritin. Die Behandlung einer Anämie mit Erythropoietin bei Patienten mit Niereninsuffizienz ist nur bei ausreichend vorhandenem Speichereisen wirksam. Die beste Kontrolle erfolgt durch Transferrinsättigungsbestimmungen während der Behandlung. Zusammen mit Ferritin gibt die Transferrinsättigungsbestimmung eine genaue Voraussage für den Ausschluss einer Eisenüberladung bei Patienten mit chronischen Lebererkrankungen.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3575	100 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 5.83 Euro
EBM	32106	0.60 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)